

Paukenschlag: WABe eröffnet neues Sozialkaufhaus in entwidmeter Kirche



Die traurige Wahrheit ist: Das Ausmaß der Bedürftigkeit wächst. „WABe e.V. – Diakonisches Netzwerk Aachen“ hat nun in Eschweiler sein drittes Sozialkaufhaus in der StädteRegion Aachen eröffnet, nach Aachen und Stolberg.

Lisette van der Meché und Peter Brendel blickten wenige Tage vor der Eröffnung in der Herz-Jesu-Kirche in Eschweiler-Ost trotz der wachsenden Notlagen optimistisch in die Zukunft. Nach zwei Monaten des Umbaus und Einräumens, bei dem sie auf eine starke Mannschaft setzen konnten, ist die Neueröffnung am dritten Standort wie ein Paukenschlag. Die im Jahr 2015 entwidmete Herz-Jesu-Kirche bietet viel Platz für Waren aller Art: Kleidung für Frauen, Männer und Kinder, Babyartikel, Spiele, Möbel und weitere Gebrauchsgegenstände gehören zum Sortiment. Ab Montag können sich Bedürftige, bei denen der Geldbeutel klamm ist, hier ausstatten. Dabei müssen diese ihre Bedürftigkeit nachweisen können, beispielsweise, wenn sie Grundsicherung erhalten oder bei niedrig ausfallenden Rentenbescheiden.

Die Hilfe kann, so van der Meché und Brendel, gut abgedeckt werden, denn WABe profitiert unter anderem von seiner Bekanntheit und einem hohen Aufkommen von Sachspenden. Die gemeinnützige Organisation verfolgt darüberhinausgehende Ziele. Zum einen wird das Stichwort „Kreislaufwirtschaft“ genannt – gerade bei Kinderbekleidung ein Thema. So werden Klamotten, aus denen die Kids schnell herauswachsen, von anderen Eltern noch genutzt werden. Zum anderen können vor allem Langzeitarbeitslose im Sozialkaufhaus einer sinnstiftenden Beschäftigung nachgehen und verschiedene Bereiche wie Transport, Möbelaufbau und -Abbau, Reparaturarbeiten und Kleiderwirtschaft kennenlernen. 18 Menschen werden über das Jobcenter beim neuen Sozialkaufhaus in Eschweiler tätig sein und von vier Mitarbeiterin von WABe angeleitet. Die Verantwortung trägt dabei ab Montag Britta Johnen. Das Sozialkaufhaus möchte fest im Stadtteil Eschweiler-Ost integriert sein und mit dortigen Einrichtungen wie der benachbarten Kita kooperieren. Zudem steht die Vernetzung und Kooperation mit anderen stadtweiten karitativen Organisationen auf der Agenda.

Unterstützung erhielt WABe, der unmittelbar nach dem Hochwasser in Eschweiler Flächen für das Sozialkaufhaus suchte, von Bürgermeisterin Nadine Leonhardt, die nur eine Rednerin zur feierlichen Eröffnung am Freitagmittag war. Auch Jürgen Schoenen, Leiter des Eschweiler Jobcenters war zugegen und segnete das Sozialkaufhaus als Diakon ein. Musik und Häppchen begleiteten die Feier, die von zahlreichen Gästen besucht wurde.

Dann öffnet das Sozialkaufhaus:

Das Sozialkaufhaus öffnet ab Montag (15. August) montags bis freitags von jeweils 09:30-15:00 Uhr für Bedürftige seine Türen. Um Waren wie Kleidung, Möbel und Spielzeug zu erhalten, muss man seine Bedürftigkeit (etwa Grundsicherung, niedriger Rentenbescheid oder BAföG) nachweisen können. Zudem werden Spenden entgegengenommen und Services beim Möbeltransport, sowie beim Ab- und Aufbau geboten. Bei Rückfragen kann man sich vorab an das Sozialkaufhaus wenden, telefonisch unter 02403 7498877 oder 0157 3549216 sowie per E-Mail unter sozialkaufhaus.eschweiler@wabe-aachen.de.